

Quelle:

REGIOTRENDS,

Stadtkreis Freiburg – Freiburg 07. September 2016 – 16:22 Uhr

<http://www.regiotrends.de/de/schon-gelesen/index.news.318767.html>

Einblicke - Ausblicke: Azubi-Tag der KFZ-Innung Freiburg – Grundlegende Informationen für alle neuen Auszubildenden des KFZ-Gewerbes zu Beginn der Ausbildung

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet die KFZ-Innung Freiburg ihren Azubi-Tag in der Gewerbe Akademie Freiburg. Allen neuen Auszubildenden des KFZ-Gewerbes werden dabei grundlegende Informationen rund um die bevorstehende Ausbildung vermittelt.

139 Auszubildende trafen sich heute Morgen zu der zentralen Informationsveranstaltung in der Mensa der Gewerbe Akademie Freiburg, dem Ausbildungszentrum des Handwerks.

„Sie sind der Nachwuchs unserer Branche, und wir wollen Ihnen mit dieser Veranstaltung den bestmöglichen Start in ihre Karriere ermöglichen“, begrüßte Innungs-Geschäftsführer Erhard Bender die Auszubildenden zum gemeinsamen, informativen Tag.

Ausbildungsmeister Ralf Meier erklärte den Ablauf des Tages und teilte die Auszubildenden in kleinere Gruppen auf. Diese Gruppen verteilten sich im Anschluss auf verschiedene Räume um in 45-minütigen Lerneinheiten berufsrelevante Themen zu hören.

Arbeitssicherheit, Datenschutz und ein Business-Knigge sind nur einige dieser Themen, die im Laufe des Tages angesprochen wurden.

Von 8 bis 15 Uhr dauerte der heutige Azubi-Tag der KFZ-Innung Freiburg zu dem alle Auszubildenden der KFZ-Branche im Innungsgebiet eingeladen waren. Die zentrale Informationsveranstaltung soll den Berufsstartern den Weg durch die Ausbildung bis hin zum erfolgreichen Abschluss zeigen und ihnen grundlegende Kenntnisse für die Ausbildungszeit mitgeben.

Wie man sich im Berufsleben gegenüber Kunden, Kollegen, Ausbildern und in der Berufsschule richtig verhält, vermittelt Imagetrainerin Dörthe Fiwek (imagekompass) in ihrem Vortrag.

Achim Leonhardt, Referatsleiter der Handwerkskammer Freiburg, erläuterte den Azubis der technischen Berufe wichtige Details zum Rahmenlehrplan, der Ausbildungsordnung und zur Berichtsheftführung. Zu Leonhardts Part gehörten auch Themen wie die Gesellenprüfung und die richtige Prüfungsvorbereitung.

Für die kaufmännischen Berufe referierte zum gleichen Thema Sunay Gün, Ausbildungsberater der IHK südlicher Oberrhein.

Datenschutz ist für Auszubildende in allen Sparten des KFZ-Gewerbes sehr wichtig. Wie wichtig, erläuterte Richard Gertis, Datenschutzbeauftragter der Firma vivaSoft in seinen Vorträgen.

Die überbetriebliche Ausbildung in den Werkstätten der Gewerbe Akademie ist Sache von Ausbildungsmeister Ralf Meier. Meier führte die Azubis der technischen Berufe durch die Ausbildungswerkstätten und erklärte den Ablauf und die Einrichtungen.

Zeit- und Selbstmanagement war der Part von Kompetenztrainer Professor Michael Hoyer.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen referierte Hubert Tröscher (Fachmann für Arbeitssicherheit der DEKRA Niederlassung Freiburg) über das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG). Zu den existenziellen Themen Datenschutz und Arbeitssicherheit erhalten die Auszubildenden jeweils ein Teilnahmezertifikat.

Zum Schluss der Veranstaltung befasste sich Professor Michael Hoyer noch mit dem Thema zielgerichtete Kommunikation. Hoyer erläuterte dabei in seinem humorigen Vortrag die Wichtigkeit vom verbalen Umgang untereinander an interessanten Beispielen. Trotz des späten Termins seines Referates gelang es dem Kompetenztrainer, die ungeteilte Aufmerksamkeit seiner Zuhörer zu erhalten.

Hoyer erzählte von einer Bäckerei-Fachverkäuferin, die ihn durch unbedachte Aussagen leider nicht als neuen Kunden gewinnen konnte und erläuterte anhand des Beispiels die Fehler, die bei der Kommunikation entstehen können.

Hoyer demonstrierte anhand von Fotos auch, dass jeder Mensch durch visuelle Eindrücke Vorurteile entwickelt. Er riet den Zuhörern am Ende seines Vortrages, sich so oft wie möglich mit der Kommunikation zu beschäftigen.

Am Ende der von Geschäftsstellenleiter Andreas Huber wieder hervorragend organisierten Veranstaltung bedankte sich Geschäftsführer Erhard Bender bei den meist ehrenamtlichen Referenten mit einem Präsent und entließ die Berufsstarter in den verdienten Feierabend.

„Ich hoffe, Sie alle bei der Freisprechung zum Ende ihrer Ausbildung wieder zu treffen“, wünschte Bender den Berufsstartern zum Abschied.